

Die Wahrheit

The musical score is written on four staves in C major, 4/4 time. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. Chords are indicated by letters 'a', 'F', 'G', and 'e' above the notes. The lyrics are in German and describe the author's experience of being persecuted in Austria after the Anschluss in 1938.

1. Die Wahr:heit ist, man hat mir nichts ge - tan. Ich darf schon lang in
kein-er Zei - tung schrei - ben, die Mut-ter darf noch in der Woh-nung
blei - ben. Die Wahr - heit ist, man hat mir nichts ge -
tan, die Wahr - heit ist, man hat mir nichts ge - tan.

2. Der Greisler schneidet mir den Schinken an
und dankt mir, wenn ich ihn bezahle, *kindlich*;
wovon ich leben werd', ist unerfindlich.
//: Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan. ://

3. Ich fahr wie früher mit der Straßenbahn
und gehe unbehelligt durch die Gassen;
ich weiß bloß nicht, ob sie mich gehen lassen.
//: Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan. ://

4. Es öffnet sich mir in kein Land die Bahn,
ich kann mich nicht von selbst von hinnen heben:
ich habe einfach keinen Raum zum Leben.
//: Die Wahrheit ist, man hat mir nichts getan. ://

Worte: Theodor Kramer, 13.7.1938; Weise: chip (Philip Chinery), August 2008.

Theodor Kramer beschreibt seine Situation in Österreich, nachdem am 12. März 1938 das Land annektiert wurde. Vor allem Juden, aber auch Politiker wurden bereits wenige Tage später inhaftiert oder unter Hausarrest sowie Berufsverbot gestellt. Trotzdem haben die alliierten Staaten ihre Einreisequoten für die Verfolgten nicht erhöht. So waren selbst diejenigen, die

noch nicht inhaftiert waren, faktisch Gefangene.